

Tanz, Vorträge und Sport zum Frauentag

Das Frauenwahlrecht steht im Mittelpunkt.

Wolfsburg. Unter dem Motto „100 Jahre Frauenwahlrecht – mehr Gleichberechtigung für alle!“ wird der Internationale Frauentag in diesem Jahr in Wolfsburg gefeiert. Das Gleichstellungsreferat der Stadt Wolfsburg hat gemeinsam mit dem 8. März-Bündnis sowie mit vielen Kooperationspartnern ein Programm zusammengestellt: Filme, Tanz, Referate, Literatur, politisches Kabarett, Ausstellungen, Sport und Besinnlichkeit sorgen für Vielfalt, wie die Stadt am Donnerstag mitteilte. Neben einigen Veranstaltungen, die ausschließlich für Frauen gedacht sind, steht der gemeinsame Besuch mit Partnern und im Freundeskreis im Fokus.

Jeweils mittwochs am 21. und 28. Februar sowie am 7. März werden im Delphin-Palast um 19.30 Uhr Filme gezeigt, in deren Mittelpunkt interessante Frauen stehen. Die Plakatausstellung „Frauenwelten – Frauen im Aufbruch“ wird am 1. März von Oberbürgermeister Klaus Mohrs eröffnet und ist bis zum 14. März im Rathaus A zu sehen. Kerstin Wolff, Historikerin, wird das Thema Frauenwahlrecht in ihrem Vortrag aufgreifen. Die Ausstellungseröffnung fällt zusammen mit dem 30-jährigen Bestehen des Gleichstellungsreferats, früher Frauenbüro, das in kleinem Rahmen mit allen Anwesenden gefeiert wird. Am Internationalen Frauentag selber treffen sich tanzbegeisterte



Foto: Stadt Wolfsburg
Das Gleichstellungsreferat der Stadt Wolfsburg hat gemeinsam mit dem 8. März-Bündnis sowie mit vielen Kooperationspartnern ein Programm zusammengestellt.

Frauen zur Frauenparty im Mehr- generationenhaus am Hansaplatz. Aus Köln reist die Kabarettistin Anka Zink mit ihrem Programm „Leben in vollen Zügen“ an und wird spitz, kess, frivol, aber auch tief sinnig, einen Abend für Frauen und Männer im Hallenbad anbieten.

Das Frauenzimmer organisiert ein Frauenfrühstück und wird die Suffragettenbewegung und ihren Kampf um das Frauenwahlrecht thematisieren. Der feministische Gottesdienst in der Heilig-Geist-

Kirche, der unter dem Motto „Mut zum Recht – eine Frau greift zur List“ steht, erwartet interessierte Frauen und Männer. Die Weltumradlerin Karin Klaus-Witten berichtet von ihren internationalen Erfahrungen mit berufstätigen Frauen. Eine Anmeldung ist für die von Frau und

Wirtschaft organisierte Veranstaltung nötig. Die IG Metall bietet ebenfalls ein ansprechendes Programm. Der Frauenlauf am Sonntag, 22. April, beschließt die Veranstaltungsreihe.

■ VERANSTALTUNGEN

Das Programm liegt als Leporello in den Rathäusern, Beratungsstellen, öffentlichen Einrichtungen, dem Frauenzimmer, dem „Weltladen Wolfsburg Pueblo“ und dem Gleichstellungsreferat aus. Auch die Flyer mit dem Kinoprogramm sind im Umlauf. Alle Infos auch auf www.wolfsburg.de/gleichberechtigung.



ÜBERBETRIEBLICHER
VERBUND
REGION
WOLFSBURG
e.V.



Fraue und Wirtschaft
Koordinierungsstelle

Wolfsburg • Gifhorn • Helmstedt

Presse: Wolfsburger Nachrichten

Datum: 09.02.2018